

Abbildung: Papst Silvester bindet den Furchen, um 1200, San Silvestro, Trivoli (Foto: Renzo Dionigi)



Gastvortrag

David Hobelleitner

Petrus, Clemens und Silvester. Heilige Päpste in römischen Bildprogrammen des Hochmittelalters

Ist ein Papst automatisch heilig? Angesichts der zuletzt rasanten Heiligsprechungsverfahren für Papst Johannes Paul II. und Johannes XXIII. (2014) sowie Paul VI. (2018) könnte man dies fast annehmen. Schon Papst Gregor VII. (1073–1085) postulierte in seinem *Dictatus papae* von 1075 eine „unzweifelhafte Heiligkeit“ des Papstes, sofern dieser nach kanonischem Recht gewählt und ins Amt eingesetzt wurde. Davon ausgehend untersuchte David Hobelleitner in seiner Dissertation, wie sich Gregors Anspruch auf eine sofortige *sanctitas* des Papstes in hochmittelalterlichen Bildprogrammen in und um Rom niederschlug. Im Zentrum standen dabei Entwicklungen und Veränderungen ikonographischer Motive vor dem Hintergrund der tiefgreifenden (kirchen-)politischen Umwälzungen im Zuge der Kirchenreform des elften Jahrhunderts. Anhand ausgewählter Fallbeispiele gibt der Vortrag Einblick in die interdisziplinär angelegte Studie Hobelleitners, die 2023 mit dem Forschungspreis des Europäischen Romantikzentrums ausgezeichnet wurde und demnächst auch publiziert vorliegen wird.

David Hobelleitner studierte Kunstgeschichte und Philosophie in Graz und wurde an der Universität Salzburg 2023 promoviert, wo er auch als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. Im Wintersemester 2024/2025 wechselte er in derselben Funktion an die Universität Siegen, ehe er mit März 2025 an die PLUS zurückkehrte. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Bildkünsten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, insbesondere auf ikonographisch-ikonologischen Deutungsfragen, der Einbindung von Kunstwerken in liturgische und zeremonielle Kontexte sowie den vielschichtigen Wechselwirkungen zwischen Kunst und den historischen, politischen und sozialen Rahmenbedingungen ihrer Entstehung.

Unipark Nonntal, Seminarraum 2.138

11. März 2025, 18:00 Uhr